Legende:

Beton

Umhüllgebeton	CEM I 150 kg/m³, Gesteinskörnung Primärmaterial D_{max} 32	
Füllbeton	C20/30, CEM I 200kg/m³	
Farbhandplatte / Longarine:	NPK Typ G, C30/37, XC4 (CH), XD3 (CH), XF4 (CH), D_{max} 32, Cl 0.10, C3, AAR-bewändig P2 Im Bereich der GWS S1-S3 müssen die Anforderungen des SVGW für den Bau von Wasserschutzzonenbauwerken eingehalten werden.	

Schalung

Schalungstyp:	Nicht sichtbare Bauteile:	Typ 2
	Sichtbare Bauteile (gerendet):	Typ 4.14
	Konsolkopf (nur Aussenseite):	Typ 3.12S
	Fahrbahnplatte:	Typ Rauhschalung 15 + 15 mm
Nachbehandlung:	SIA 262 (2013) CP, 4.4 Eigenmittl	Generell: NBK 3 Bauteile im Spritzwasserbereich: NBK 4
Ausschalfristen:	Ausschalen frühestens nach 3 Tage (60%) wo gilt SIA 262 (2013) DR, 6.6	

Bewehrung

Bewehrung:	B500B
Bewehrungsüberdeckung:	Stählerde Bewehrung ohne Endhaken ist gem. SUVA-Vorschriften abzubiegen. Konsolkopf, Spritzwasserbereich generell: c_{nom} = 55mm Übrige Bauteile: c_{nom} = 40mm
Distanzhalter:	Distanzhalter: nichtmetallisch, Kalkbasis/dauerhaft Betonstahl: nichtrostend

Betonoberflächenschutz

Generell:	Kein Oberflächenschutz
Drauftrich Konsolkopf	Tiefeindringhydrophobierung

Reprofilmörtel

Reprofilmörtel best. Betonflächen:	Beanspruchungsklasse R4 gemäss EN 1504-3, frostbausalzbeständig PPC 5a (R = 45 N/mm², Cl< 0.5mm, FT-beständig, KAARG, Haftzug > 2.0 N/mm²

Sternwasser

Stirnwände / Flügelmauern:	Sandstein (grünlich)
Brüstenuntersicht und Widerlager:	RF2 (CH), WH4 (CH), KQ2 (CH), WM0 (CH), - Vor: > 30 N/mm² - Vor: 15-25 N/mm², RF2 (CH), D max 8, Low Alkali - Vor: < 60 N/mm² - Zementgebundener Trockenspritzmörtel - Oberfläche leicht bearbeitet - wildfläche

Fugenmörtel

Fugen Stirnwände / Flügelmauern:	Zementmörtel RF2 (CH), WH4 (CH), KQ2 (CH), WM0 (CH), Low Alkali - Vor: 15-25 N/mm² - Körnung 0/2 – 0/4 mm - Farbe analog Bestand
Fugen Untersicht Brücke	Zementmörtel RF2 (CH), WH4 (CH), KQ2 (CH), WM0 (CH), Low Alkali - Vor: 15-25 N/mm² - Körnung 0/2 – 0/4 mm - Farbe analog Bestand

Allgemein

Allgemein:	Alle Wasse sind vor Ort zu überprüfen und allfällige Unstimmigkeiten umgehend der Bauleitung mitzuteilen. Vor Detailarbeiten sind Werkleitungen vor Ort zu sondieren.

Projekt

Projekt	proj. Entwässerung
Projekt Anker	proj. Elektro
Erneuerung Oberbau	proj. Erdung
	Zaun
Anpassung Belag	OK / UK Beton

Bestand

Bestand	best. Entwässerung
Bestand Brücke	best. Telefon
Abbruch	best. Swisscom
	best. Zaun

Planhinweise

Index	Änderung	Datum	Gezeichnet	Geprüft

Kanton Zug

Gemeinden Baar / Menzingen

Alte Lorzentobelbrücke
BW 1704-0005

Ausführung

Übersichtsplan

Unterwilmatt
Hinterburg
Im Moos
Moosmatt
Schönbrunn
Schönbrunn
Schönbrunn